

Fachleistungsdifferenzierung

Elterninformation

Grundprinzipien:

- Innere Differenzierung: Leistungswürdigung auf verschiedenen Niveaus
- Systematische Förderung des selbstständigen und selbstgesteuerten Lernens
- Schüler lernen voneinander
- Intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
- Vielseitiges Angebot an Wahlpflichtfächern, Projekten und AGs

Englisch und Mathematik ab Klasse 7:

- Die Klassen werden zusammen gekoppelt.
- Die Differenzierung erfolgt auf drei Leistungsebenen in äußerlich differenzierten Gruppen:
 - Grundkurs
 - Erweiterungskurs I (E1-Kurs)
 - Erweiterungskurs II (E2-Kurs)

Deutsch ab Klasse 7:

- Differenzierung auf zwei Leistungsebenen in klasseninternen Kursen:
 - Erweiterungskurs (E-Kurs)
 - Grundkurs (G-Kurs)

Deutsch ab Klasse 8:

- Die Klassen werden zusammen gekoppelt.
- Differenzierung auf drei Leistungsebenen in äußerlich differenzierten Gruppen:
 - Grundkurs
 - Erweiterungskurs I (E1-Kurs)
 - Erweiterungskurs II (E2-Kurs)

Physik ab Klasse 8:

- Differenzierung auf zwei Leistungsebenen in äußerlich differenzierten Gruppen:
 - Erweiterungskurs (E-Kurs)
 - Grundkurs (G-Kurs)

Physik ab Klasse 10:

- Differenzierung auf drei Leistungsebenen in äußerlich differenzierten Gruppen:
 - Grundkurs
 - Erweiterungskurs I (E1-Kurs)
 - Erweiterungskurs II (E2-Kurs)

Chemie ab Klasse 9:

- Die Klassen werden zusammen gekoppelt.
- Differenzierung auf drei Leistungsebenen in äußerlich differenzierten Gruppen:
 - Grundkurs
 - Erweiterungskurs I (E1-Kurs)
 - Erweiterungskurs II (E2-Kurs)

Biologie ab Klasse 10:

- Die Klassen werden zusammen gekoppelt.
- Differenzierung auf drei Leistungsebenen in äußerlich differenzierten Gruppen:
 - Grundkurs
 - Erweiterungskurs I (E1-Kurs)
 - Erweiterungskurs II (E2-Kurs)

Überblick Fachleistungsdifferenzierung

	Mathe	Englisch	Deutsch	Physik	Chemie	Biologie
7						
8						
9						
Abschluss: Berufsreife						
10						
Sekundarabschluss I / Übergang MSS						

Keine Differenzierung

2er Differenzierung
(E- und G-Kurs)

3er Differenzierung
(E2-, E1- und G-Kurs)

Ersteinstufung:

- Die Klassenkonferenz entscheidet über die Ersteinstufung eines Schülers auf der Basis
 - der im Vorjahr erbrachten Leistungen.
 - der pädagogischen Beurteilung der Leistungsentwicklung.
- Die Eltern können der Ersteinstufung widersprechen.
 - Es erfolgt eine Beobachtung des Schülers in der von den Eltern gewünschten Leistungsgruppe.
 - Erneute Entscheidung der Klassenkonferenz nach 6-8 Wochen möglich, spätestens nach einem Halbjahr.

Umstufung:

- Die Klassenkonferenz entscheidet über die Umstufung eines Schülers auf der Basis
 - der im Vorjahr erbrachten Leistungen.
 - der pädagogischen Beurteilung der Leistungsentwicklung.
- Eine Umstufung ist sinnvoll,
 - wenn ein Schüler den erhöhten Anforderungen gewachsen erscheint
 - wenn ein Schüler auf der ihm zugedachten Leistungsebene überfordert ist und ein erfolgreiches Mitarbeiten nicht mehr möglich erscheint
- Eine Umstufung ist nach einem Halbjahr möglich.
- Ein Widerspruchsrecht der Eltern gibt es in diesem Falle nicht.

Falls Sie in dem Bereich Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die betreffenden Stufenleitungen:

Stufe 5/6:	Frau Wirtz	simone.wirtz@igszell.de
Stufe 7/8:	Frau Hayer	sabine.hayer@igszell.de
Stufe 9/10:	Herr Maringer	oliver.maringer@igszell.de

Kontakt Stufenleiterbüro:	06542/989716 (Hay, Wir)/989715 (Mar)
---------------------------	--------------------------------------